Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 32 (1957)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

THURGAUER CHRONIK

vom 1. Oktober 1956 bis 30. September 1956

Oktober 1955

1. In Weinfelden wird die Ausstellung der thurgauischen Künstlergruppe eröffnet. Ansprachen halten Maler Hans Grundlehner und Redaktor Dr. F. Sallenbach.

1. Der Gemeinderat von Evolène hat der in Kreuzlingen wohnhaften Frau Claire J. Schibler-Kägi das Ehrenbürgerrecht verliehen.

5. Die Ortsgemeinde Gachnang beschließt die Durchführung einer Ortsplanung.

9. In Buch wird das neue Schulhaus eingeweiht. Als Vertreter des Regierungsrates hält Inspektor Karl Keller-Tarnuzzer die Festansprache.

17. Der Große Rat beendet die zweite Lesung des Armengesetzes. Regierungsrat Dr. E. Reiber gibt Antwort auf eine Motion, die sich mit den Beiträgen der Gemeinden und Sekundarschulkreise an die Lehrerstiftung befaßt. Der Rechenschaftsbericht 1954 wird in die Beratung gezogen.

18. Am Untersee ist mit der Weinlese begonnen worden. Bei der Hauptlese wurden bis zu 80 Grad Oechsle gemessen.

26. Der Staatsvoranschlag für das Jahr 1956 ist im Druck erschienen. Bei 40,24 Millionen Franken Einnahmen wird mit einem Defizit von 1,782 Millionen Franken gerechnet.

30. Die eidgenössischen Wahlen brachten im Thurgau die ehrenvolle Bestätigung der bisherigen Vertreter im Parlament.

November 1955

5. Der Große Rat genehmigt das Armengesetz. Der Rat nimmt die Motion über die Gemeindebeiträge an die Lehrerstiftung an. Ein Interpellant befaßt sich mit dem Ausbau der Kantonsspitäler. Der Regierungsrat erhält die Ermächtigung, den Darlehensvertrag mit der Untersee-Schiffahrtsgesellschaft zu unterzeichnen. Ein Interpellant befaßt sich mit den Änderungen an der Kantonsschule, die die Verlängerung der Handelsabteilung um ein Jahr und die Schaffung einer besondern Mädchenabteilung vorsehen. Der Rat fährt in der Behandlung des Rechenschaftsberichtes weiter.

8. Der thurgauische Gewerbeverband führt in Weinfelden eine Arbeitstagung durch, in deren Mittelpunkt die Förderung der beruflichen Ausbildung steht.

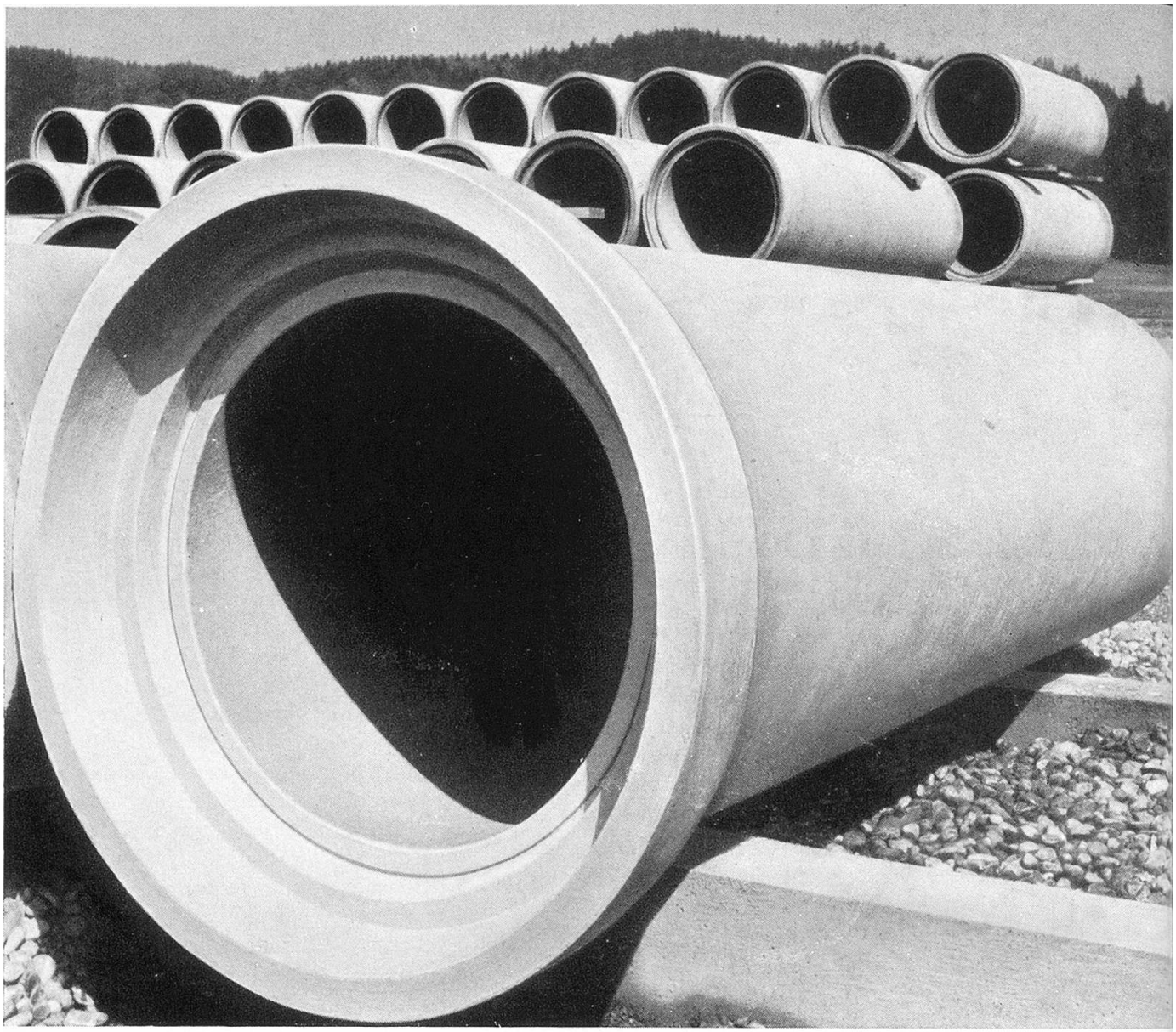
13. Am traditionellen Frauenfelder Militärwettmarsch nehmen 977 Wehrmänner teil. Sieger wird Füs. Arthur Wittwer aus Burgdorf.

19. Der Große Rat genehmigt den Rechenschaftsbericht für das Jahr 1954. Eine Motion zur Änderung des Kantonsschulgesetzes wird erheblich erklärt.

21. In Sirnach wird das neue Sekundarschulhaus bezogen.

28. Der Große Rat behandelt den Staatsvoranschlag. 18 Einbürgerungsgesuchen wird entsprochen. Die Botschaft des Regierungsrates über die Beiträge der Gemeinden an die Lehrerstiftung wird gutgeheißen.

28. Im Kreise der Gruppe Oberthurgau der Neuen Helvetischen Gesellschaft spricht Professor Dr. J. R. von Salis über das Thema: «Die internationalen Beziehungen an einem Wendepunkt.»



H. Wellauer AG

Zementwarenfabrik, Frauenfeld

Sand- und Kieswerke · Tiefbau

wellauer

Fabrikation von:

WELLAUER-Schleuderbetonröhren

Phlomax-Betonröhren

Zementröhren

Kunststeine

Dezember 1955

1. In Amriswil spricht der bekannte Tiefsee- und Stratosphärenforscher Prof. Dr. August Piccard über sein Forscherleben.

3. An der thurgauischen Sekundarlehrerkonferenz spricht Prof. Dr. Hadorn aus Zürich über «Aufgabe und Bedeutung des Naturkundeunterrichtes in der Sekundarschule».

11. Der Große Rat bewilligt an einer denkwürdigen Sitzung die Kredite für die weitere Bearbeitung der Spitalbaupläne von Münsterlingen und Frauenfeld.

12. Die evangelische Synode behandelt den Rechenschaftsbericht des Kirchenrates. Auch die Rechnungen und der Voranschlag werden gutgeheißen. Das Haupttraktandum bildet die Frage der Liturgie, des Gebetsbuches der Landeskirche. Der vorgelegte Entwurf wird gutgeheißen.

17. Der Große Rat hat die Beratung des Budgets zu Ende geführt. Das Einführungsgesetz für das Bodenrecht wurde in erster Lesung durchgenommen. Es folgten die Begründungen einiger Steuergesetzmotionen.

26. An der traditionellen Stephanstagung des volkswirtschaftlichen Vereins des Bezirks Arbon spricht Oberstdivisionär Uhlmann über die «Zukunft unserer Landesverteidigung».

27. Die Zählung der Ausländer im Kanton Thurgau hat 11 742 Personen ergeben. Das sind 722 mehr als im Vorjahr.

Januar 1956

4. An einer Monatsversammlung des Verkehrsvereins Frauenfeld gibt der Chef des kantonalen Tiefbauamtes, Kantonsingenieur Germann, erstmals öffentlich einen Einblick in das neue Autostraßenprojekt «Bodensee».

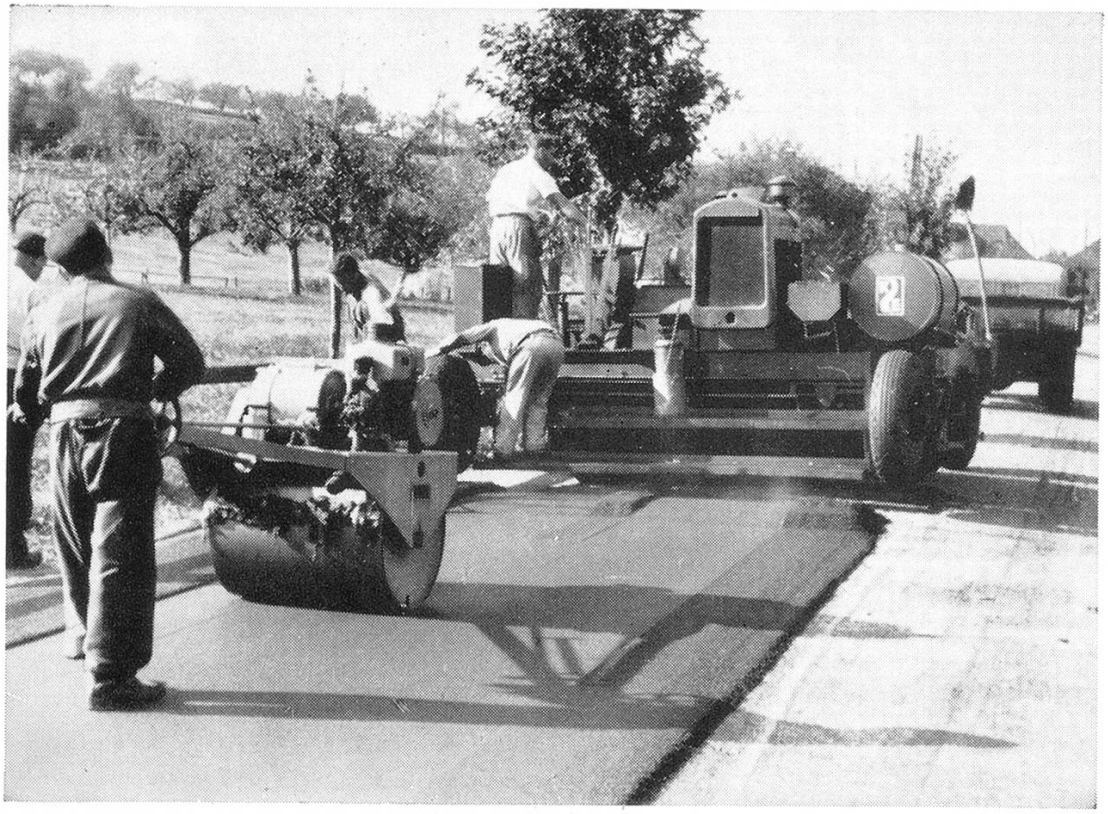
8. In Wildhaus wird das Ski- und Ferienhaus der Kantonsschule eingeweiht. Die Ansprache hält Regierungsrat Dr. E. Reiber.

18. In Oberaach wird der neue Friedhof von den zuständigen Behörden übernommen. Alt Schmiedmeister Jakob Hofer findet als erster Oberaacher im neuen Friedhof seine letzte Ruhestätte.

20. Die Jahresrechnung der thurgauischen Kantonalbank für das Jahr 1955 schließt mit einem Betriebsgewinn von 3 159 000 Franken ab.

20. Der Große Rat nimmt die Begründung von je drei Motionen und Interpellationen entgegen und führt die Eintretensdebatte zum Flurgesetz durch. Die Motionäre begründeten eine Teilrevision des Steuergesetzes, die Abänderung der Vollziehungsverordnung über den Finanzausgleich vom 5. September 1950 und die Revision des Viehzuchtgesetzes. Die Interpellationen befassen sich mit dem Darlehen an notleidende Transportanstalten, der Beschleunigung der Steuereinschätzungen und der Stillegung der Eisenbahnlinie Etzwilen–Singen.

24. Die Munizipalgemeinde Tägerwilen nimmt eine massive Steuersenkung um 35 Prozent vor. Die



Einbau Teppichbelag Erlen mit Straßenfertiger

Teer- und Asphaltbeläge

Einbau mit Straßenfertiger · Oberflächenbehandlungen

Unterbauarbeiten mit Bagger

und Traxcavatoren, Vibratoren und Walzen

Tiefbauarbeiten

Egolf AG., Weinfelden Straßen- und Tiefbau

vorm. Krämer & Egolf

Kieswerke Bürglen und Märstetten

Schulgemeinde hatte bereits eine Reduktion von 5 Prozent vorgenommen.

28. In Kreuzlingen ist die kantonale evangelische Volkspartei gegründet worden. Lehrer Verdini in Kreuzlingen ist erster Kantonalpräsident.

Februar 1956

4. In Ermatingen wird die «Alte Mühle» abgebrochen, eines der ältesten Gebäude in Ermatingen.

10. Infolge der starken Kälte ist die Vogeljagd auf dem Untersee und Rhein vorzeitig geschlossen worden. Der Untersee ist zugefroren. Der Trajektverkehr auf dem Bodensee ist bis auf weiteres eingestellt worden.

10. Die katholische Kirchgemeinde Fischingen hat beschlossen, die Barockkirche zu restaurieren. Auch die St. Idakapelle soll renoviert werden. Die Aufwendungen für die Restauration des schönen Kirchenbaues werden über 600 000 Franken betragen.

14. In Wuppenau ist ein Ehepaar infolge Gasvergiftung tot im Schlafzimmer aufgefunden worden.

16. Der Große Rat hört sich die Beantwortung von sechs Motionen zum Steuergesetz durch den Regierungsrat an. Der Regierungsrat lehnt die Revision der Steuergesetz-Motionen ab. Die Motion über die Revision des Gesetzes über die Viehzucht wird erheblich erklärt. Der Regierungsrat beantwortet auch die Interpellation über die Stillegung der Eisenbahnlinie Etzwilen–Singen. Das Einführungsgesetz zum Bundesgesetz vom Juni 1951 über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes wird in erster Lesung zu Ende beraten, und die erste Lesung des Flurgesetzes in Angriff genommen.

19. Auf dem Untersee ist bei Steckborn ein deutsches Automobil, das den See überquert hatte, kurz vor dem Ufer ins Eis eingebrochen und auf Grund gesunken. Der Insasse konnte sich retten. Der erste Seegfrörnisonntag brachte eine große Besucherzahl auf den Untersee.

20. In Tägerwilen wird das neue Postgebäude dem Betrieb übergeben.

23. In Weinfelden findet auf Einladung des Baudepartementes des Kantons Thurgau eine Konferenz statt, an der die Gemeindebehörden, Grundbuchverwalter und Bezirksämter teilnehmen. Sie befaßt sich mit den Autostraßenprojekten.

27. Die Gemeinde Zihlschlacht erhält ein Wappen. Es stellt einen steigenden schwarzen Steinbock auf gelbem Grunde dar.

28. Dr. Ludwig Binswanger in Kreuzlingen ist mit der goldenen Kraepelin-Medaille ausgezeichnet worden.

März 1956

4. Das Schweizervolk hat der Verlängerung der Gültigkeitsdauer des Verfassungszusatzes vom 26. September 1952, nämlich die befristete Weiterführung einer beschränkten Preiskontrolle mit 541 229 Ja gegen 156 943 Nein zugestimmt. Im Thurgau stehen den 20 563 Ja 8430 Nein gegenüber. Die Regierungsratswahlen brachten die ehrenvolle Bestätigung der bisherigen Regierungsräte.

Thurbrücke

Eschikofen

Foto Hiltbrunner, Frauenfeld

Franz Vago AG Müllheim-Wigoltingen

Bauunternehmung

Filialen

in der Zentral-,

Süd- und

Ostschweiz

4. In Arbon ist eine Vorlage für die Erweiterung des Strandbades mit 1085 Nein gegen 757 Ja verworfen worden.

4. Die Ortsgemeinde Eschlikon hat beschlossen, die Ortsplanung durchzuführen.

7. In Kreuzlingen erhielten die Absolventen der Sanitäts-Offiziersschule I/56 von Oberstbrigadier Meuli ihr Offizierspatent.

11. Auf dem Friedhof in Müllheim, wo Pfarrer Thomas Bornhauser vor hundert Jahren, am 11. März 1856 begraben wurde, werden Kränze zum Gedächtnis an diesen thurgauischen Freiheitsmann niedergelegt.

11. Ermatingen hat an seiner Groppenfasnacht wieder einen großen Umzug durchgeführt. Rund 20 000 Besucher waren anwesend.

12. Im Großen Rat entwickelt sich eine große, verfassungsrechtliche Debatte. Eine längere Diskussion beanspruchten die Steuergesetzmotionen, die alle verworfen werden.

12. Die Schulgemeinde Wittenwil beschließt infolge starker Zunahme der Schülerzahl die Teilung der Schule.

18. Die katholische Volkspartei gedenkt ihres 50jährigen Bestehens. Die Jubiläumsansprache hält Verhörrichter Dr. Renner.

18. In Frauenfeld tagt die erste Generalversammlung der schweizerischen Gotthelf-Gesellschaft unter dem Vorsitz ihres Präsidenten, Oberst L. Willimann aus Luzern.

24. Der Große Rat führt die Schlußabstimmung über das Armengesetz durch. Der Vorlage für die Sanierung der Wasserversorgung in Münsterlingen wird zugestimmt. Dem beschleunigten Ausbau der Schotterstraßen wird ebenfalls zugestimmt. Die zweite Lesung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes wird beendigt.

April 1956

1. In Konstanz starb Prof. Dr. Karl Hoenn, der Herausgeber des «Bodenseebuches». Er war ein guter Freund der Schweiz und insbesondere des Thurgaus.

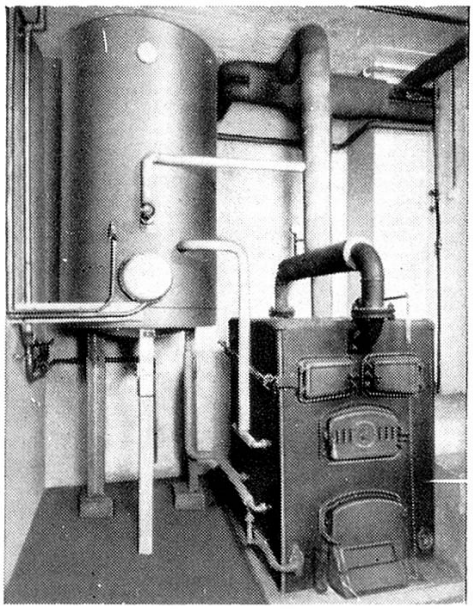
11. Der Große Rat führte die Schlußabstimmung über das kantonale Bodenrechtsgesetz durch. Er fuhr in der Detailberatung des neuen Flurgesetzes weiter. Der Präsident hielt noch eine kleine Ansprache zum Abschied des alten Rates.

15. Im Thurgau finden die Neuwahlen in den Großen Rat statt. Die freisinnige Fraktion erreicht 57 Sitze gegenüber 60 vor drei Jahren. Die Gruppe der Katholischen Volkspartei und Christlichsozialen wird 31 Mann stark sein, bisher waren es 29. Die Sozialdemokraten verloren 1 Sitz und behalten noch 30 Sitze. Die Evangelische Volkspartei hat zu den bisherigen 2 Sitzen 4 neue Sitze erobert. Die Demokraten behalten ihren bisherigen Sitz und die Liberalsozialisten gehen leer aus. Mit den Großratswahlen finden auch die Kreiswahlen statt.

18. Für den verstorbenen Emil Oettli ist Robert Osterwalder in Frauenfeld zum neuen Direktor der

ED. STRAUB SULGEN

Telefon 072 / 5 22 03



Zentralheizungen aller Systeme
Decken- und Fußbodenheizungen
Luftheizungen · Lüftungsanlagen
Großraumheizungen · Ölfeuerungen

Warmwasserbereitungsanlagen

80grädiges Wasser durch die Zentralheizung, auch bei niedriger Kesseltemperatur von 40° C. Im Sommer elektrisch aufheizbar.

Behälterbau · Eisenkonstruktionen

Schweizerische
Bankgesellschaft
Frauenfeld

Annahme von Geldern in
Konto-Korrent – Depositenhefte – Obligationen
Gewährung von Krediten
Ausführung von Börsenaufträgen
Aufbewahrung von Wertschriften
Vermögensverwaltungen
Beratung in Steuerfragen

Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gewählt worden.

20. In Holz bei Romanshorn wurde ein Einfamilienhaus ein Raub der Flammen. Dabei kam ein Ehepaar ums Leben.

20. Anstelle des zurücktretenden Dr. Wohlfender ist Rudolf Trachsel, Sekretär der Staatskanzlei, zum neuen Sekretär des Erziehungsdepartementes gewählt worden.

22. Der Oratoriengesangverein Frauenfeld führt die Messe in c-moll von Mozart auf.

23. Die Staatsrechnung des Kantons Thurgau pro 1955 schließt bei rund 42,8 Millionen Franken Einnahmen mit einem Einnahmenüberschuß von 77 500 Franken ab.

24. In Romanshorn wird das Wirtshaus «Scharf Eck» um 47 Meter verschoben. Für die Arbeit brauchte man zehn Tage.

Mai 1956

5. Die Gemeinde Schlatt beschließt die Einführung der Ortsplanung.

9. In Kreßborn ist das neue Bodenseeschiff «Säntis» von Stapel gelaufen.

10. Beim kantonalen Elektrizitätswerk hat der Verbrauch von Normalenergie im vergangenen Jahr von 192,77 auf 213,96 Millionen, der Gesamtumsatz von 225,3 auf 250 Millionen oder um 11 Prozent zugenommen.

12. In Arbon fand die Gründung einer Schweizerischen Gesellschaft zur Förderung zeitgenössischer Kunst statt.

12. Im Schloß Arbon wird eine Ausstellung mit Werken des Malers Ernst Morgenthaler gezeigt.

13. In der eidgenössischen Volksabstimmung wird die Emser-Vorlage mit 429 314 Nein gegen 315 704 Ja verworfen, im Thurgau stehen den 16 993 Nein 13 655 Ja gegenüber. Die Wasserrechtsinitiative wird mit 453 456 Nein gegen 266 435 Ja verworfen, der Thurgau stimmt mit 19 382 Nein gegen 10 660 Ja.

13. Nach einem heißen Wahlkampf wird im Bezirk Frauenfeld Polizeiwachtmeister Heinrich Keller zum neuen Statthalter gewählt. Im Bezirk Dießenhofen bewarben sich acht Kandidaten um den Posten eines Statthalters. Eine Wahl kam nicht zustande.

15. Die älteste Einwohnerin des Kantons Thurgau, Frau Anna Mörikofer-Ledermann in Frauenfeld, begeht ihren 99. Geburtstag.

21. Das traditionelle Frauenfelder Pfingstrennen wurde wieder zu einem prächtigen Erfolg.

25. Der Große Rat tritt zu einer Wahlsitzung zusammen. Als neuer Präsident des Großen Rates wird Gemeindeammann Dr. Schläpfer aus Weinfelden gewählt, als Vizepräsident Fürsprech Franz Bommer aus Weinfelden. Zum Präsidenten des Regierungsrates wird Regierungsrat Dr. W. Staehelin gewählt. Der Geschäftsbericht der Kantonalbank wird genehmigt. 16 Bürgerrechtsgesuchen wird entsprochen. Einem Kaufvertrag über den Erwerb eines Grundstückes beim Regierungsgebäude wird zugestimmt. Es folgt

Bei einer Feiertagsausfahrt fuhr Herr X mit einem Fahrgast in stürmischem Wind auf guter Straße gegen Radolfszell. Unversehens stürzte im rechten Winkel zur Straße eine fallende Tanne direkt auf das Fahrzeug.

Die Folgen:	**Lenker und Mitfahrer leicht bis schwer verletzt.** Von der obligatorischen Haftpflicht-Versicherung nicht gedeckte Kosten	Fr. 500.—
	Fahrzeug stark demoliert. Von der gesetzlichen Haftpflicht-Versicherung nicht gedeckte Kosten	Fr. 2250.—
	Total durch die Haftpflicht-Police nicht gedeckte Kosten	Fr. 2750.—

Glücklicherweise war der Lenker Inhaber einer Police für Lenker-Unfall, Mitfahrer-Unfall und Auto-Kasko, so daß die «Waadt-Unfall» die entstandenen Kosten in vollem Umfange übernahm.

Sind auch Sie für solche Unfälle versichert?

Lenker-Unfall
Mitfahrer-Unfall
Auto-Kasko

ILG

Gewissenhafte Beratung in allen Versicherungsfragen:

Edwin Ilg, Weinfelden

Generalagentur für den Thurgau
Marktplatz • Telephon (072) 5 01 31

WAADT UNFALL

das Referat über den Beitritt des Kantons Thurgau zum Erdölkonkordat.

27. Der thurgauische Gewerbeverband tagt in Weinfelden. Er ehrt das Schaffen des zurücktretenden Sekretär Dr. Paul Beuttner, an dessen Stelle Dr. Rolf Sax in Weinfelden gewählt wird. Stadtammann Dr. Emil Anderegg aus St. Gallen spricht über die Sendung des Gewerbes.

27. Zum neuen Statthalter des Bezirks Dießenhofen wird Bezirksamtschreiber Willi Bär in Frauenfeld gewählt.

29. Ein schweres Unwetter sucht die Gegend zwischen Untersee und Thur heim. Am Untersee wurde der Bahnverkehr unterbrochen.

29. In Romanshorn tagen die schweizerischen Armenpfleger. Den Gruß der Regierung überbringt Ständerat Dr. J. Müller.

Juni 1956

3. In Amriswil findet das Schweizerische Tonkünstlerfest statt. In zwei Konzerten werden Werke schweizerischer Komponisten uraufgeführt.

8. Zur Erinnerung an die Schenkung von Arenenberg vor 50 Jahren an den Kanton Thurgau veranstaltete die Regierung des Kantons Thurgau zwei gutbesuchte Serenaden auf Arenenberg.

10. In Frauenfeld tagt die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung. Im Lesesaal der Kantonsbibliothek werden in einer Ausstellung Dokumente und Literatur über die thurgauische Heraldik gezeigt.

12. Im vergangenen Jahr wurden an der thurgauischen Volkshochschule Kurse durchgeführt, die von über 2000 Personen besucht wurden.

17. Auf dem Nollen findet eine Verkehrskundgebung statt, an der die Regierungsräte Dr. J. Müller und R. Schümperli über Verkehrsprobleme sprechen.

24. Die Stimmbürger von Frauenfeld haben mit 1561 Ja gegen 1045 Nein die Saalbauvorlage angenommen.

24. Die Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell feiert ihr 50jähriges Bestehen.

25. Der Große Rat beschließt den Beitritt zum Erdölkonkordat. Der Bericht und die Rechnung des kantonalen Elektrizitätswerkes für das Jahr 1955 werden genehmigt. Der Rat genehmigt die Kaufverträge über zwei Alpen im Valsertal für die Domäne der Strafanstalt Tobel. Über wichtige neue Anträge zum neuen Flurgesetz wird später Stellung bezogen.

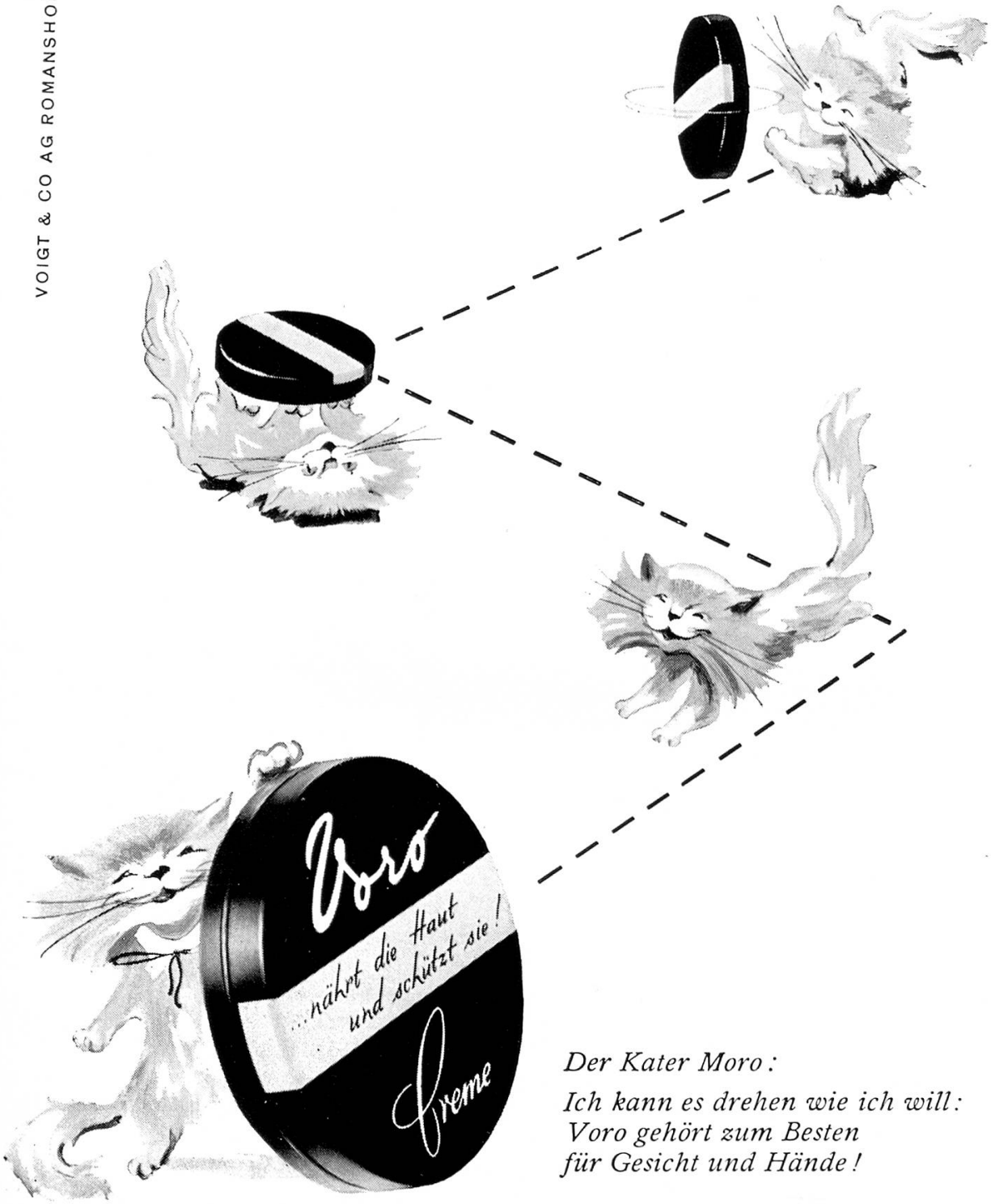
26. Die thurgauische Verkehrsvereinigung tagt in Münchwilen. Albert Knoepfli spricht über «Gefährdete Schönheit unserer Heimat».

30. In Bischofszell wird ein Volksfest durchgeführt, das von tausenden von Zuschauern besucht wird.

Juli 1956

1. Eschlikon führt aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Männerchors einen gutbesuchten Sängertag durch.

VOIGT & CO AG ROMANSHORN



Der Kater Moro:
Ich kann es drehen wie ich will:
Voro gehört zum Besten
für Gesicht und Hände!

Die seit 20 Jahren bekannte Voro-Crème hält ständig Schritt mit den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft; sie ist reich an Lanolin, aufs feinste emulgiert und homogenisiert. Die Voro-Crème dringt deshalb tief in die Haut ein und nährt sie.

6. In Kreuzlingen wird das neue Telephon-Automaten-Amt in Betrieb gesetzt.

7. Die thurgauische Kunstgesellschaft, die in Gottlieben tagt, beschließt die Schaffung eines Kunsthauses. Die Witwe des Dichters Emanuel von Bodman wird zu diesem Zweck ihr Haus in Gottlieben der Kunstgesellschaft schenken.

8. In Eschlikon wird ein neues Schulhaus eingeweiht. Zugleich feiert die Sekundarschule ihr 100jähriges Bestehen. Auch in Zihlschlacht wird mit einem schönen Fest das neue Schulhaus eingeweiht.

15. In Romanshorn begann am Freitag das thurgauische Kantonalschützenfest. Als Festaufführung wird eine Revue unter dem Titel «'s Zehni» gebracht. Am offiziellen Tag sprechen Dr. Hans Holliger und Regierungspräsident Dr. J. Müller.

15. Die Schulgemeinde Frauenfeld bewilligt einen Kredit von 2,1 Millionen Franken für den Bau eines neuen Sekundarschulhauses.

15. Der Männerchor Sulgen feiert sein 125jähriges Bestehen mit einem Sängertag, an dem rund 2000 Sänger teilnehmen. Im Mittelpunkt des Festes steht das Spiel «Wir singen, spielen und tanzen» des Thurgauer Autors Karl Meier.

17. In Steckborn beginnen die Sommernachtspiele mit der Aufführung der Lehar-Operette «Der Zarewitsch».

18. In Kreuzlingen wird das neue Schiff «Kreuzlingen» der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein getauft und in Betrieb genommen.

29. In Hüttwilen wird das neue Schulhaus eingeweiht. Als Vertreter des Erziehungsdepartementes hielt Schulinspektor B. Eckendörfer die Festansprache.

August 1956

4. In Arbon wird eine Ausstellung eröffnet, die Werke der Maler Hans Arp und Julius Bissier zeigt.

10. Ein außerordentlich heftiger Sturm sucht den Oberthurgau und das Bodenseegebiet heim. Auf dem Bodensee kentert ein Boot, drei Männer aus Egnach und Salmsach fanden dabei den Tod. Viele Bäume wurden entwurzelt. Die Schäden sind hoch.

12. Am Sängertag in Kaltenbach wird mit schönem Erfolg ein Heimatspiel aufgeführt.

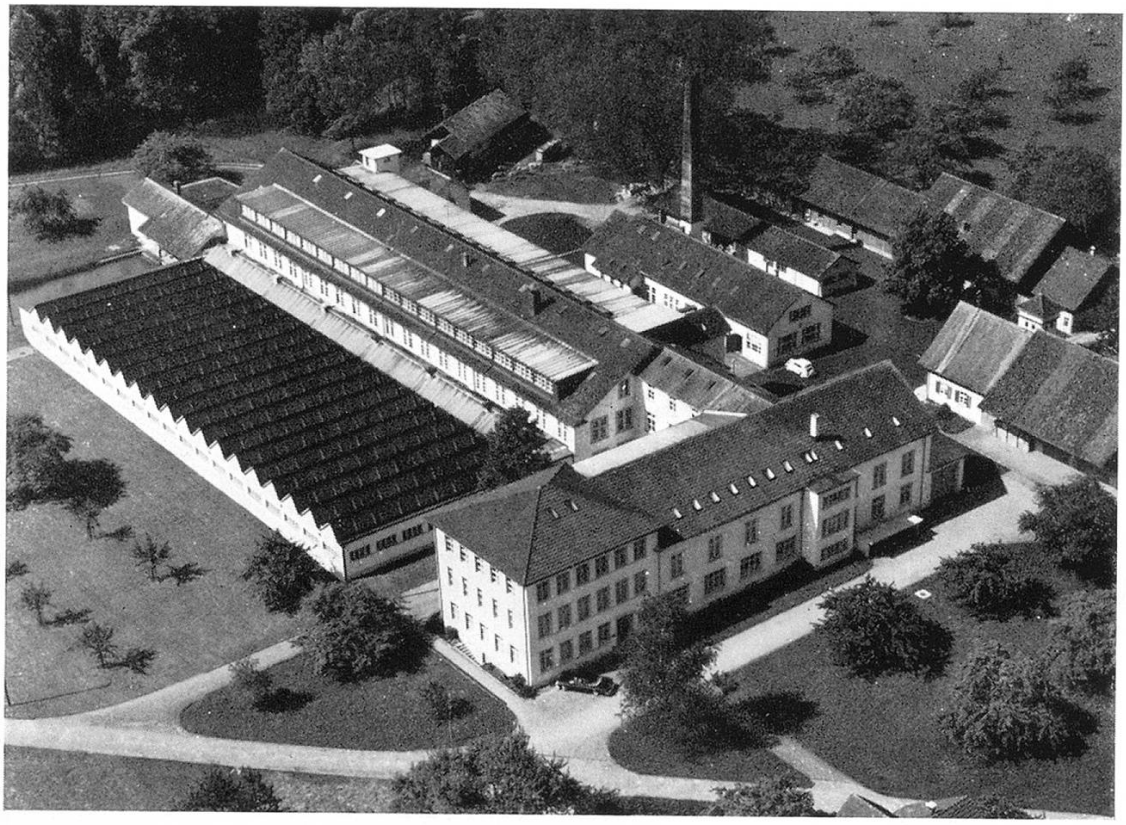
15. Im Rathaussaal in Frauenfeld wird eine Ausstellung «Fünfzig Jahre Postcheck- und Girodienst» eröffnet.

26. In Romanshorn wird das neue Sekundarschulhaus eingeweiht. An der Feier spricht unter anderen Regierungsrat Rudolf Schümperli.

29. In der Seminaranlage in Kreuzlingen wurde eine schöne Plastik des in Genf wohnenden Thurgauer Bildhauers H. König aufgestellt.

31. Auf dem Döbeleplatz in Konstanz findet die Dreiländerschau des

Weberei Grüneck



Baumwoll-,
Roh- und
Buntweberei

Grüneck TG

Gaststätten- und Hotelgewerbes der drei Bodenseeuferstaaten statt. Für die Dauer der Ausstellung wird auch ein Stück Schweizergebiet in die Ausstellung einbezogen.

September 1956

1. Der Mangel an Arbeitskräften macht sich in allen Branchen bemerkbar.

2. Die evangelische Synode tagt in Frauenfeld. Mit einem Protest wendet sich die Synode gegen die Spielsäle in Konstanz und Lindau. Mit 71 gegen 31 Stimmen wird der Verwerfung des neuen Armengesetzes zugestimmt.

3. Die thurgauische Gebäudeversicherungsanstalt feiert ihr 150jähriges Bestehen. An der Feier nehmen auch Delegationen aus dem Ausland teil.

6. Im Mittelpunkt der Beratungen des Großen Rates standen das Flurgesetz, insbesondere ein Baurechts- und ein Heimatschutzparagraph, die in das neue Flurgesetz eingebaut werden sollen. Ferner hörte der Rat noch die Begründung einer Motion für die Erhöhung der Leistung an die Bezüger der kantonalen Alters- und Hinterlassenenbeihilfe, sowie das Eintretensreferat zum Gesetzesentwurf über die berufliche Ausbildung an.

9. Die Mitglieder der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte sind Gäste im Kanton Thurgau; sie besuchen die Kunstschätze von Bischofszell, Hagenwil, Landschlacht, Münsterlingen und Kreuzlingen.

10. Die thurgauische Schulsynode versammelt sich in Weinfelden. Zum neuen Präsidenten wird Sekundarlehrer Werner Schmid in Weinfelden gewählt. Die Synode befaßt sich mit dem Lehrermangel im Kanton. Kantonsschulrektor Doktor Karl Fehr in Frauenfeld spricht über die «Verantwortung gegenüber der Muttersprache.»

20. In Weinfelden wird eine thurgauische kantonale Krebsliga gegründet. Dr. H. Ziegler in Bischofszell wurde zum Präsidenten gewählt.

23. In Frauenfeld finden die Olympia-Ausscheidungen der Kunstturner statt. Rund 3000 Besucher wohnen den vortrefflichen Darbietungen bei.

29. In Weinfelden wird bei schönstem Herbstwetter die fünfte Wega eröffnet.

30. In der eidgenössischen Volksabstimmung werden die beiden Verfassungsartikel über die Brotgetreideordnung und über die Ausgabenbeschlüsse der Bundesversammlung verworfen. Im Kanton Thurgau stimmen 12 915 für die Getreideordnung, 14 733 sind dagegen. Der Artikel über die Ausgabenbeschlüsse wird mit 10 433 Ja gegen 16 150 Nein verworfen. In der kantonalen Abstimmung über den Beitritt zum Erdölkonkordat stehen den 17 668 Jastimmen 8941 Neinstimmen gegenüber.